

Bevacizumab und Cetuximab bei metastasiertem Darmkrebs: auch ältere Patienten profitieren

Datum: 19.10.2021

Original Titel:

Patterns of Use, Safety, and Effectiveness of Targeted Therapies in First-Line Treatment of Metastatic Colorectal Cancer According to Age: The STROMBOLI Cohort Study

DGP - Die Wirkstoffe Bevacizumab und Cetuximab kommen zusammen mit einer [Chemotherapie](#) beim metastasierten Darmkrebs zum Einsatz. Wissenschaftler stellten in der vorliegenden Studie fest, dass ältere Patienten von dieser Behandlung ebenso profitierten wie jüngere Patienten.

Zielgerichtete Therapien werden bei einem metastasierten Darmkrebs immer häufiger angewandt. Auch die aktuelle [Leitlinie](#) „S3-[Leitlinie Kolorektales Karzinom](#), 2017“ empfiehlt, zielgerichtete Wirkstoffe wie Bevacizumab oder Cetuximab bereits bei der ersten Therapie in Kombination mit einer [Chemotherapie](#) einzusetzen. Doch ist diese intensive Behandlung auch für ältere Patienten geeignet? Dies untersuchten Wissenschaftler aus Frankreich.

Wissenschaftler verglichen ältere und jüngere Patienten miteinander

Die Wissenschaftler schlossen 800 Patienten mit einem metastasierten Darmkrebs in ihre Studie ein. 62,3 % der Patienten waren Männer. Die Hälfte der Patienten war älter als 64 Jahre. Die Patienten bekamen bei ihrer ersten Therapie entweder Bevacizumab (411 Patienten) oder Cetuximab (389 Patienten). Die Wissenschaftler verglichen die Vorgehensweise, die Nebenwirkungen und den Krankheitsverlauf von älteren (mindestens 75 Jahre alt, 126 Patienten) und jüngere (unter 75 Jahre alt, 674 Patienten) Patienten miteinander.

Keine Unterschiede bezüglich der Nebenwirkungen und des Krankheitsverlaufs

Bei dem Vergleich fiel auf, dass die Chemotherapie der älteren Patienten häufiger als bei den jüngeren Patienten auf 5-[Fluorouracil](#) allein basierte. Was schwere [unerwünschte Ereignisse](#) anging, so traten diese bei beiden Altersgruppen gleich häufig auf. Ähnlich sah das beim Krankheitsverlauf aus: weder das 2-Jahres-Überleben noch das Überleben ohne Fortschreiten der Erkrankung unterschied sich zwischen den Altersgruppen. Dieses Ergebnis kam zustande, nachdem andere Risikofaktoren berücksichtigt wurden.

Ältere Patienten (über 74 Jahre) konnten somit genauso wie die jüngeren Patienten von den zielgerichteten Therapien mit Bevacizumab und Cetuximab profitieren - und zwar ohne größere Sicherheitsbedenken.

Referenzen:

Gouverneur A, Coutureau J, Jové J, Rouyer M, Grelaud A, Duc S, Gérard S, Smith D, Ravaud A, Droz C, Bernard MA, Lassalle

R, Forrier-Réglat A, Noize P; ETNA study group and the EREBUS study group. Patterns of Use, Safety, and Effectiveness of Targeted Therapies in First-Line Treatment of Metastatic Colorectal Cancer According to Age: The STROMBOLI Cohort Study. Clin Colorectal Cancer. 2018 Nov 29. pii: S1533-0028(18)30247-0. doi: 10.1016/j.clcc.2018.11.005. [Epub ahead of print]

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“